



Die Ministerin

MGEPA Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An die  
Präsidentin des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Frau Carina Gödecke MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf



**Für den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation**

21. September 2016

**„Wie weit sind die Entwicklungen zur Erstellung des Landesaktionsplanes gegen Gewalt an Frauen und Mädchen vorangeschritten?“**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

mit Schreiben vom 08. September 2016 hat die FDP-Fraktion um einen schriftlichen Bericht zum Thema „Wie weit sind die Entwicklungen zur Erstellung des Landesaktionsplanes gegen Gewalt an Frauen und Mädchen vorangeschritten?“ gebeten.

Zur Vorbereitung der Sitzung am 28. September 2016 leite ich Ihnen den erbetenen Bericht zu. Für die Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Steffens

Horionplatz 1  
40213 Düsseldorf  
[www.mgepa.nrw.de](http://www.mgepa.nrw.de)

Telefon +49 211 8618-4300  
Telefax +49 211 8618-4550  
[barbara.steffens@mgepa.nrw.de](mailto:barbara.steffens@mgepa.nrw.de)

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 704, 709  
und 719 bis Haltestelle  
Landtag/Kniebrücke



## **Sachstandsbericht der Landesregierung**

### **„Wie weit sind die Entwicklungen zur Erstellung des Landesaktionsplanes gegen Gewalt an Frauen und Mädchen vorangeschritten?“**

**für die Sitzung des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation**

**am 28. September 2016**

Die Landesregierung hat den Landesaktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen „NRW schützt Frauen und Mädchen vor Gewalt“ am Mittwoch, dem 14. September 2016, der Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen zugestellt (Vorlage 16/4238).

Grundlage für den Landesaktionsplan ist ein intensiver moderierter Partizipationsprozess, an dem neben den zuständigen Ressorts der Landesregierung alle wichtigen Akteurinnen und Akteure des bestehenden Schutz – und Hilfesystems, die kommunalen Spitzenverbände sowie auch Vertretungen der Fraktionen im Landtag teilgenommen haben. Die dort erarbeitete Perspektive – innovativ, inklusiv, nachhaltig – prägt Aufbau und Darstellung.

Der in dieser Form bundesweit einzigartige Landesaktionsplan bündelt erstmals alle Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen im Land Nordrhein-Westfalen zu einem konsistenten System: Prävention, frühzeitige und wirksame Hilfen, aber auch Sanktionen werden darin ausführlich dargestellt. Darüber hinaus zeigt der Landesaktionsplan vielfältige Schnittstellen und Interventionsmöglichkeiten auf. Erfolgreiche Weichenstellungen zur Weiterentwicklung des bestehenden Schutz- und Hilfesystems finden darin ebenso ihren Niederschlag wie der Blick auf neue Zielgruppen und Gewaltformen. Hierbei wird auch auf Gewaltformen im digitalen Raum eingegangen.

Der Landesaktionsplan ist auf digitale Nutzung ausgelegt; die Verlinkung der zahlreichen Quellen ermöglicht nicht nur eine vertiefte Befassung mit Rechtsgrundlagen, Einzelfragen oder besonders interessanten Praxisbeispielen, sondern erleichtert auch eine stete Aktualisierung.